

Michael Behnen

Die USA und Italien 1921 – 1933

Teilband 1

Demokratie, Dollars und Faschismus

LIT

INHALT

ERSTER TEILBAND

DEMOKRATIE, DOLLARS UND FASCHISMUS

VORWORT	XIII
EINLEITUNG	1
KAPITEL I	
Politik und Gesellschaft in den USA und das faschistische Regime 1921-1933	25
1. Grundlinien der Reconstruction-Politik der Republikaner	25
„Travelling to Prosperity“ - Das Konzept des korporativen Liberalismus (27) Amerikanisierung als Ziel - Private Träger und staatliche Impulse (36) Erfolge, Grenzen und Scheitern der Reconstruction-Politik (44)	
2. Die Rolle Italiens in der Reconstruction-Politik 1921-1925	49
Politiker und business community bis zum Machtantritt Mussolinis. Rettung vor dem „Bolschewismus“? (50) Die Grundlegung der „collaborazione“. Der Personenkult um Mussolini in den USA (63)	
3. Die Italo-Amerikaner in der politischen Szenerie der USA	72
Italo-Amerikaner und Faschismus (72) Amerikanische Einwanderungsgesetze 1921/24 (80) Ziele und Aktivitäten der fasci in den USA. Die Anti-Fascist Alliance of North America (AFANA). Konflikte und Gewaltaktionen (91) Die FLNA und ihre Auflösung 1929 (99) Weitere faschistische und profaschistische Organisationen in den USA (106)	

VI

4. Die liberale politische Mitte in den USA und das faschistische Regime bis 1933 112

„Pragmatismus“ - Ein Paradigma zur Erklärung des faschistischen Herrschaftssystems (113) Mussolini und die faschistische Herrschaft in der liberalen Publizistik (129) „Spirit of 1776“ und faschistische Zweckrationalität (144) Syndikate, Korporationen und die amerikanische Wirtschaftsstruktur (154) Taylorismus, Fordismus und „Produktivismus“ (167)

5. Die amerikanische Arbeiterbewegung und das faschistische Regime 173

Die philofaschistische Phase 1922-1924 (174) Kritik und Anklagen 1925-1932 (182)

6. Die Kirchen in den USA und das faschistische Regime 188

Profaschistische Erklärungen katholischer Kirchenführer (189) Die katholische Publizistik in den USA (195) Protestantische Kirchen und Faschismus (199)

KAPITEL II

Kriegsschulden und Prosperität 1923-1933 203

1. Das amerikanisch-italienische Kriegsschulden-Abkommen von 1925 203

Die USA und die interalliierten Kriegsschulden nach Ende des Ersten Weltkriegs (203) Die italienischen Kriegsschulden und die USA: Die Ausgangslage (215) Die Capacity-to-Pay-Formel (221) Die Kriegsschulden-Verhandlungen und ihr Ergebnis (226) Das Abkommen: Philofaschismus und finanzpolitisches Kalkül (235) Die italienische und die amerikanische Öffentlichkeit (243) Die Ratifizierungsdebatte im Kongreß als Auseinandersetzung mit dem faschistischen Regime (248) Kriegsschulden im Strudel der Großen Depression (263)

2. Italien - Großbritannien: Politik und Finanzen 1923-1926 269

Finanzbeziehungen im Kontext von Kriegsschulden und Reparationen (269) Das italienisch-britische Kriegsschulden-Abkommen vom 27.01.1926 (278)

KAPITEL III**Dollars für Mussolini - Handel mit Italien****289****1. Die amerikanische Finanzelite und die italienische Währungsfrage
1922-1927****289**

Erste Stabilisierungsversuche. Der Plan einer „Lateinischen Währungsunion“ 1926 (289)
Deflationspolitik und De-facto-Stabilisierung 1926/1927 (299) Die anglo-amerikanischen Zentralbanken und die italienische Währungsreform 1927: Hegemonie und Appeasement (303) Die anglo-amerikanische Finanzachse und die Neufundierung der faschistischen Politik (319)

**2. Die Finanzbeziehungen zwischen den USA und dem faschistischen Italien
1921-1933****326**

Die Frühphase der Kreditverhandlungen (326) Die USA und die Oligopolisierung der italienischen Banken in den 1920er Jahren (345) Die Präformierung amerikanisch-italienischer Finanzkooperationen: Aktionen in Drittstaaten (355) Staatlich gelenkte Kapitalwirtschaft: Die Entmachtung der Großbanken (362) Die italienische Schwerindustrie: Der verschlossene Markt (372) Die italienische Hydroelektrik: Der stürmische Aufschwung (379) Chemische Industrie und amerikanisches Kapital (393) Anleihen von Staat, Provinzen und Kommunen (399) Transatlantische Kooperation - Methoden und Grenzen (405) Das Ende des Geldstroms 1929. Bilanz des amerikanischen Kapitalexports 1932 (408)

**3. Die FIAT-Werke, J. P. Morgan und Mussolini 1926-1933:
Kapitalbeschaffung und betriebliche Expansion****424**

Anleiheabschluß und Zweckbestimmung (424) FIATs Erfolge auf internationalen Märkten. Abwehr der amerikanischen Konkurrenz (434)

4. Der amerikanisch-italienische Handel 1921-1933**440**

Private Träger und staatliche Instrumentarien (441) Grundzüge der amerikanischen und der italienischen Handelspolitik (454) Die Entwicklung des Güterausbaus bis zum Beginn der faschistischen Autarkiepolitik (458) Amerikanischer ökonomischer Nationalismus und faschistische Autarkiepolitik (474) Der Konflikt zwischen Ford und FIAT (494)

ZWEITER TEILBAND

AUFRÜSTUNG - HANDEL - EXPANSION

KAPITEL IV

Mussolini, „The Fire-Eater“ - Die USA und die italienische Aufrüstung 1921-1933 **505**

1. Die USA und die militärstrategische Lage nach 1919 505

2. Nationale und internationale Voraussetzungen der italienischen Aufrüstung 510

3. Grundzüge der italienischen Aufrüstung im Kontext der internationalen Rüstungspolitik 1921-1932 518

4. Die Aufrüstung des faschistischen Italien als Gefahr für die Stabilität in Europa 538

Mussolinis Säbelrasseln und das Wettrüsten im Mittelmeerraum (538) Die USA und der faschistische „Fire-Eater“ (545)

5. „La nazione in guerra“ - Rüstung, Industrie und Kriegsplanung bis 1933 549

Ein Netzwerk von Ökonomie, Militärstrategie und politischen Zielen (551) Merkmale faschistischer Aufrüstung: Nationales Produktionsprofil und internationale Märkte (557)

6. Die USA, Italien und die navale Rüstungsbegrenzung: Die Konferenzen von Genf (1927) und London (1930) 561

Italienisch-französische Rivalitäten: Politisches Prestige und militärische Zwecke im internationalen Kontext (562) Rason und Scheitern der amerikanisch-italienischen „collaborazione“ (572)

7. Aufrüstung und Rüstungsbegrenzung: Die Genfer Konferenz 1932/33 581

Die Position der USA im Kontext ihrer europäischen und pazifischen Interessen (581)
Italiens Ablehnung der Abrüstung - in Übereinstimmung mit den USA (591)

**8. Die amerikanisch-italienische „collaborazione“ im Dienst von
Rüstungsindustrie und nationaler Machtpolitik** 603

KAPITEL V

**Die USA und die faschistische Expansionspolitik
bis 1933** 617

Die USA und die Illusion vom „Schiedsrichter Italien“ (618) Die „collaborazione“ im Jahre 1931 und ihr Scheitern (634) Hoover, Stimson und Mussolinis Expansionspolitik im Mittelmeerraum und auf dem westlichen Balkan (643) Die USA und Albanien Weg zum italienischen Satellitenstaat (654) Die USA und das Pulverfaß Albanien (666) Faschistischer Finanzimperialismus in Rumänien, Bulgarien, Ungarn und Jugoslawien im Spannungsfeld amerikanischer und westeuropäischer Interessen (674) Reconstruction und Salvataggio in der Großen Depression. Korporativer Staat und New Deal (689)

SCHLUSS 699

Die amerikanische politische Klasse und das faschistische System als eine Entwicklungsdiktatur? (699) Der italienische Faschismus und die politische Klasse in Großbritannien. Ein kursorischer Vergleich mit den USA (707)

ABKÜRZUNGEN 723

ANHANG 725

I: Italienische Anleihen mit langer Laufzeit, emittiert 1925-1930 (725) II: Italienische und französische Marineneubauten 1922-1932 im Vergleich (730) III: Wechselkursstabellen 1921-1933 (733) IV: Italienische Militärbudgets 1923-1933 (735) V: Gewichte im transatlantischen Handel (736)

X

QUELLEN UND LITERATUR

737

I. Ungedruckte Quellen

737

II. Gedruckte Quellen

739

1. Bibliographien - Archivinventare - Forschungsberichte (739) 2. Akten und amtliches Material (740) 3. Zeitgenössische Veröffentlichungen (741) 4. Periodika (748)

III. Darstellungen

749

PERSONENREGISTER

781